

kreisförmig geschwenkt. Im Falle eines Kuhmilchzusatzes zur Frauenmilch tritt nach ungefähr einer halben Minute schollige Gerinnung in den Randpartien auf.

§ 11

(1) Hat sich die Milch als einwandfrei erwiesen, dann wird sie fünf Minuten lang bei einem Stand von 100° C sterilisiert. Unmittelbar nach dem Erhitzen muß die Milch im Wasser gekühlt und sodann in den Eisschrank (+ 3 bis + 5° C) gestellt werden. Sie darf erst dann zur Abgabe gelangen, wenn die erhitzte Milch mindestens 5 Stunden im Eisschrank gestanden hat.

(2) Die Milchbestände sind täglich zu überprüfen. Falls Vorräte gehalten werden müssen, sind diese stets durch Frischeingänge zu ersetzen. Eine Abgabe von roher Milch ist nur statthaft, wenn diese von laufend ärztlich untersuchten Ammen einer Neugeborenen- oder Säuglingsstation stammt, die in dieser Anstalt wohnen. Für die Verabreichung von Trocken- und Gefriermilch bedarf es einer besonderen Genehmigung des Ministeriums für Gesundheitswesen der Landesregierung.

§ 12

Von der in den Kühlräumen vorhandenen Milch sind wenigstens zweimal jährlich Proben zu entnehmen. Die Untersuchung der Proben führen die Zentralstellen für Hygiene durch.

§ 13

Diese Durchführungsanweisung tritt mit ihrer Verkündung in Kraft.

Berlin, den 24. März 1952

Ministerium für Gesundheitswesen
Steidle
Minister

Anlage

zu § 7 Abs. 3
vorstehender Durchführungsanweisung

Richtlinien
für die Ausstattung
der Räume einer Frauenmilchsammelstelle mit Inventar.

a) In der Milchküche sollen vorhanden sein:

- 500 Flaschen
- 2 Abziehpumpen
- 1 Gaskocher mit mindestens 2 Flammen
- 3 Einkochtöpfe
- 6 Drahtkörbe
- 3 Thermometer für die Sterilisation der Milch
- 3 Trichter
- 1 Gestell für 500 Flaschen

1 Spültisch

100 Nummernschilder

30 farbige Schilder zur Kennzeichnung von Säureunterschieden
Datumschilder

1 Gestell für Nummern- und Datumschilder

1 Arbeitstisch mit Schubladen

1 Schrank mit Fächern für Wäsche

1 Schrank mit Fächern für Instrumentarium
Waschbecken mit fließendem Warm- und Kaltwasser, Wanduhr, Handtuchhalter, Papierkorb, Abfalleimer.

b) Als Instrumentarium sind außerdem erforderlich:

1 Säuregitter

100 Bogen Lackmuspapier

150 Stricknadeln

2 Glasbehälter

Titrierapparat

Wassergläser, Pipetten

Reagenzien für die Säurebestimmung

Laktodensimeter

Trockenmasseberechner

Einrichtung zur Fetthestimmung nach Gerber.

Analysenlampe mit Vorsatzstück

Flaschenständer

20 durchlochte Zentrifugengläser

1 Standardröhrchen

10 ccm Antitiermilchserum

Reagenzgläser nebst Ständer

c) Im Untersuchungszimmer und Laboratorium sollen vorhanden sein:

Untersuchungstisch mit Auflage

Kinderwaage

Personenwaage

Längenmaße

Tisch für die Untersuchung der Milch

Schrank für Untersuchungsgegenstände

Anlage für fließendes Warm- und Kaltwasser

Ärzte- und Schwesternkittel

Kopftücher

Handtücher

Eisschrank oder Kühlraum

Schreibtisch

Garderobenständer

Schreibtisch mit Telephon

3 Stühle

Schrank für Kartothek

Schreibmaschine